

Erledigt

Installation Z87M-D3H nach Videoanleitung

Beitrag von „xexbox“ vom 17. Februar 2015, 14:42

Hallo liebes Forum,

nachdem ich mich hier ein bisschen eingelese habe, habe ich mir das board Z87M-D3H gekauft. Ich bin laut der Videoanleitung vorgegangen.

SN aus dem Mac Store gekauft, Ozmosis aus der Datenbank auf USB Stick gepackt. Bios geflasht. DVD SN rein. Apple zeichen 4 sek und dann bricht die Installation ab. Habe folgende [BIOS Einstellungen](#) vorgenommen.

AHCI-Mode : Enabled

XHCI-Mode : Auto

XHCI-Hand Off : Enabled

EHCI-Hand Off : Enabled

leider ohne Erfolg.

Ich habe keine Grafikkarte vorgesehen, möchte die interne nutzen. Prozessor i3 4330, und eine SATA Festplatte. Die DVD steckt in einem USB DVD laufwerk.

Was mache ich falsch?

Danke

Beitrag von „T-Low“ vom 17. Februar 2015, 14:48

EIST Deaktiviert??

Wake on Lan deaktiviert?

drücke mal Windows Taste + V und mach mal nen Foto es hackt

Beitrag von „Doe1John“ vom 17. Februar 2015, 14:53

Hi xebox, bitte passe deine Signatur an. Sonst könnte man später denken, das neue OsX (mit deinen Fragen) läuft auf dem P5 Board.

VG Hobbit

Beitrag von „GeK“ vom 17. Februar 2015, 15:09

Welche XNU Kernel version und Mac OS version (in Zahlen...)?

wie schon laut T-Low Boot mal mit -v und stelle ein Bild rein ansonsten lade dir ein iso aus der Datenbank hier und Boote dann mit -v:

<http://hackintosh-forum.de/ind...age=Thread&threadID=14005>

*das könnte daran liegen das im OZM was fehlt für 10.4.8; 10.5; 10.6 die booten meist ab 10.7 bis 10.xy

Beitrag von „xebox“ vom 17. Februar 2015, 19:49

Das Problem ist meine Ahnungslosigkeit!!!!

Sorry aber, Im welchen Augenblick soll ich das kommando -v eintippen?

Wenn der Computer startet werde ich vom Bios nach dem boot device gefragt mit der MAC Installation(SN 10.6.3) oder Enter Setup.

Wenn ich Mac auswähle fängt sofort die inst.an ohne das ich ein Befehl eingeben kann.

Beitrag von „derHackfan“ vom 17. Februar 2015, 19:57

Hast du mal versucht dein System mit einer iBoot Haswell DVD zu booten und dann SL zu installieren?

Mein OZMOSIS kann das nämlich (auch) nicht und über diesen Weg ging es dann.

Edit: Für dein Board gibt es nur ein [OZMOSIS 894m](#) und das müsste der Grund sein.

Beitrag von „al6042“ vom 17. Februar 2015, 20:05

ich bin mir nicht sicher wo du geschaut hast, aber hier gibt es auch die 1470er Version:

[Link](#)

Aber die Haswell iBoot CD ist ein passender Tipp, da Snow Leopard diese CPUs nicht kennt.

Beitrag von „xebox“ vom 17. Februar 2015, 21:53

ich habe die iBoot Datei auf eine DVD gebrannt, allerdings wird sie nicht beim hochfahren als bootfähiges Medium erkannt ?

Wie erstelle ich diese CD oder DVD?

Beitrag von „al6042“ vom 17. Februar 2015, 22:01

Eigentlich nur in dem du mit deinem Brenner Programm die ISO-Datei öffnest und brennst...

Wenn du nur die Datei selbst auf eine CD gebrannt hast, wird das nix...

Welches Brenner Programm nutzt du?

Beitrag von „xebox“ vom 17. Februar 2015, 22:02

ich nutze toast

Beitrag von „al6042“ vom 17. Februar 2015, 22:10

Unter deinem alten System?

Dann nutze die "Copy" Funktion, wähle "Image File", selektiere die ISO-Datei und los gehts...

Beitrag von „xebox“ vom 17. Februar 2015, 22:55

ich mache mir langsam sorgen ob dieses mainboard nicht defekt ist.

Ich habe wie du beschrieben hast die ISO datei auf eine DVD gebrannt und sie wird trotzdem nicht als bootfähiges Medium erkannt. Das einzige was startet ist die SL DVD die allerdings bei der Installation abbricht. das kann doch nicht wahr sein....

Beitrag von „al6042“ vom 17. Februar 2015, 23:13

Hast du Ozmosis auf dem Board?

Wird das DVD/CD-Laufwerk als Boot-fähiges Gerät im BIOS angezeigt?

Beitrag von „Griven“ vom 17. Februar 2015, 23:18

Wenn die 1479 installiert ist Du aber Legacy (mit iBoot CD) installieren willst wird das so nichts. Schalte den Rechner mal aus und wieder an und drücke dabei die ESC Taste. Der Bildschirm wird dann kurz komplett rot und Ozmosis ist abgeschaltet. Jetzt drückst Du F12 und wählst das CD LW aus in dem die iBoot CD steckt und los geht's 😊

Beitrag von „xebox“ vom 18. Februar 2015, 17:12

Ich benutze 2 DVD Laufwerke. Das 1 ist ein USB Lenovo Laufwerk, das 2 ein SonyOptiaric Sata DVD Laufwerk.

Eigebaut ist noch eine nicht formatierte Samsung 160 GB Festplatte.

Ich kenne es von Asus boards da ist es so, dass man beim hochfahren das Laufwerk zum booten sich aussuchen kann. Egal ob ein Boot medium istaliert ist oder nicht!

Bei diesem board krieg ich keine Auswahl zum booten, es steht nichts im Bios und auch wenn die iBoot DVD in beiden Laufwerken sich befindet wird mir bei F12 nur die Möglichkeit sich ins BIOS zu begeben angeboten.

Edit: Habe gerade auf meinem alten System mit der SATA DVD und der iboot DVD gebootet.

Im Asus Menü DVD Laufwerk ausgesucht und IBoot lief ohne Probleme. Ich kam ins Menü.

Auch eine windows7 DVD installer lief an.

Also entweder ist mein Board defekt oder es gibt Eistellungen auf dem Gigabyteboard die ich nicht kenne um ein Laufwerk bootfähig zu machen?

Beitrag von „Griven“ vom 20. Februar 2015, 21:44

Hast Du das mit der ESC Taste beim einschalten denn mal gemacht um das Ozmosis für die Installation zu umgehen?

Beitrag von „xebox“ vom 22. Februar 2015, 22:49

So jetzt sind ein paar Tage vergangen, was ist passiert....

Ja, ich habe bei beim Einschalten die ESC Taste gedrückt und der Bildschirm ist rot geworden. Board hat dann neu gebootet und ich konnte trotzdem vom keinem Laufwerk/Stick booten.

Board hat einfach nichts gesehen. "No bootable device found"

Da der 14 Tage Rückgaberecht noch nicht abgelaufen war brachte ich es zurück. Das BIOS Ozmosis flashen hat mich ein bisschen unsicher gemacht. Ich glaube nicht dass das Board von Anfang an kaputt war.

Ich entschied mich für ein anderes Board: GA Z97 D3H. Und ich entschied mich für die Uni/Multibeast Installation.

Die auch geklappt hat.

Schade denn ich hatte eigentlich auf eine SL Installation mit Ozmosis Bios samt Updates gehofft. Mit BIOS/Ozmosis bin ich vorsichtig auch wenn jetzt alle was anderes sagen.

Die Videoanleitung hat mich motiviert es zu probieren aber leider hat es nicht reibungslos geklappt.

Meine Frage: Bei wem und mit welchen boards hat es "stressfrei" geklappt? (Von 10.6.3 auf 10.10.2) ?

Beitrag von „John Doe“ vom 22. Februar 2015, 22:57

ich denke keiner wird von snowleopard auf yosemite per update gegangen sein sondern unter snowleopard nen [install stick](#) erstellt haben und davon installiert.